

Getränkestabilisierung

SIHA® Aktivkohle GE

SIHA Aktivkohle GE Schönungsmittel ist ein speziell auf die Anforderungen der Getränkeindustrie abgestimmtes hochreines Produkt pflanzlichen Ursprungs. Durch ein spezielles, sehr schonendes Aktivierungsverfahren wird eine Porenstruktur in der Aktivkohle geschaffen, die spezifisch vor allem unerwünschte Geruchs- und Geschmacksstoffe von Getränken binden kann.

SIHA Aktivkohle GE Schönungsmittel findet Anwendung bei Maische, Most, Wein, Süßmost, Säften, Spirituosen und Bier.

Die besonderen Vorzüge von SIHA Aktivkohle GE Schönungsmittel:

- Adsorption von Geruchs- und Geschmacksfehlern in Getränken
- Große innere Oberfläche und daraus resultierend hohes Adsorptionsvermögen
- Kompaktes Trubdepot durch gutes Sedimentationsverhalten

Anwendung Wein, Fruchtsaft, Spirituosen

Um die Adsorptionskraft von SIHA Aktivkohle GE Schönungsmittel vollständig auszunutzen, empfiehlt Eaton die Kohleschönung im geklärten und filtrierten Getränk durchzuführen, um eine Verlegung der aktiven Oberfläche durch Trubstoffe zu verhindern.

Bei einer Kombinationsschönung sollte SIHA Aktivkohle GE Schönungsmittel immer als erstes Schönungsmittel zugegeben werden, um die hohe Adsorptionskraft der Kohle nicht zu verringern.

Eaton empfiehlt, die durch einen Vorversuch ermittelte Menge an SIHA Aktivkohle GE Schönungsmittel mit etwas Getränk anzuteigen, um das Pulver vollständig zu benetzen. Anschließend wird der Brei mit mehr Getränk aufgezogen, damit eine quantitative Einspülung ins Gesamtgebilde erreicht wird. Danach ist ein intensives Rühren notwendig, um eine gleichmäßige Verteilung des Produktes im Getränk zu gewährleisten. Je nach Effektivität des Rührwerks sollte die Rührzeit 10 – 20 Minuten betragen.

Nach ca. 1 h nochmals intensiv aufrühren, damit die Adsorptionsfähigkeit von SIHA Aktivkohle GE Schönungsmittel vollständig ausgenutzt wird. Da die Kohle schon während der Zugabe ihre Adsorptionswirkung zeigt, ist die Schönungswirkung bereits nach einigen Stunden abgeschlossen.

Der Abstich der Aktivkohleschönung soll spätestens nach zwei Tagen mittels Filtration erfolgen.

Anwendungsmengen:

- Bei Jahrgangs- oder Fäulnisgeschmack in Weinen 30 – 50 g/hl; zweckmäßiger ist es, wenn die Geschmackskorrektur schon in der Maische bzw. im Most erfolgt, in Mengen von 30 – 80 g/hl, je nach Stärke des Fremdgeschmacks. Als Faustregel gilt: je % Fäulnisgrad beim Lesegut 1 g SIHA Aktivkohle GE Schönungsmittel pro hl.
- Zur Behandlung von Entschleimungs- bzw. Separatorentrub 80 – 100 g/hl.
- Zur Entfernung von Faul-, Fass-, Schimmel- oder sonstigem Fremdgeruch bzw. -geschmack in Weinen und Säften 10 – 40 g/hl.
- Zur Behandlung von frischem Hefegeläger 100 g/hl.
- Geschmackliche Harmonisierung und Abrundung von Getränken kann schon mit 3 – 5 g/hl erreicht werden.
- Weine mit einem Bitter- bzw. Rappengeschmack lassen sich ebenfalls geschmacklich durch 10 – 50 g/hl verbessern.
- Zur Verbesserung von Geschmacksfehlern bei Spirituosen sind Mengen ab 100 g/hl notwendig; Mengen von 200 – 500 g/hl bei einem schimmeligen-muffigem Geruch bzw. Geschmack. Die Spirituosen sollten auf Trinkstärke verdünnt sein.
- Die Einsatzmenge an Aktivkohle zur Weinbehandlung ist auf maximal 100 g/hl begrenzt.

Anwendung Bier

Auch beim Einsatz im Bier ist anzuraten, Vorversuche zur Bedarfsermittlung durchzuführen. Bei der Wiederverwendung von Glattwasser ist mit Zufärbung und breitem, hartem Biergeschmack zu rechnen, dem mit ca. 100 g/hl Aktivkohle im Glattwasser entgegengewirkt werden kann. Leichte Bierfehler wie Hefebittere, breiter oder leicht oxidiertes Biergeschmack können bereits durch 5 – 20 g/hl korrigiert werden (auch Rückbier). In den meisten Fällen empfiehlt es sich jedoch, aktivkohlebehandeltes Bier wieder aufzukräusen (ca. 20 %) und mit einwandfreiem Bier je nach Anforderung rückzuverschneiden.



Die Dosage der Kohle erfolgt hierbei sinnvollerweise wenigstens 5 – 7 Tage vor der Filtration, am besten durch Umlegen der Tanks. Auf diese Weise können auch intensivere Fehler, wie z. B. Rauchgeschmack o.ä. korrigiert werden. Diacetylnoten oder ähnliche Fehler werden durch Aktivkohle kaum beeinflusst.

Vorversuche

Der genaue Bedarf an SIHA Aktivkohle GE Schönungsmittel kann am besten durch Vorversuche mit 100 ml Getränk ermittelt werden. Hierzu wird eine 5%ige Suspension angesetzt. Die Suspension wird nun in steigenden Mengen zu 100 ml Getränk pipettiert.

0,2 ml der 5%igen Suspension auf 100 ml Getränk entsprechen einem Bedarf von 10 g/hl.

Die Vorversuche werden nach folgendem Schema durchgeführt:

SIHA Aktivkohle GE Suspension zu 100 ml	Entspricht einem Zusatz zum Getränk von
0,4 ml	20 g/hl
0,8 ml	40 g/hl
1,2 ml	60 g/hl
1,6 ml	80 g/hl
2,0 ml	100 g/hl

Zwischenwerte können entsprechend gewählt werden.

Die Schönungsansätze werden intensiv gerührt und anschließend über ein vorher ausreichend gewässertes Faltenfilter abfiltriert. Die ersten 10 ml des Filtrats werden verworfen. Anschließend wird das Filtrat verkostet. Als Vergleich hierzu dient die Ausgangsprobe. Nach Abschluss dieser Versuche wird durch Verkostung der Proben die benötigte Menge SIHA Aktivkohle GE Schönungsmittel festgelegt.

Sicherheit

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch und fachgerechter Verarbeitung sind keine nachteiligen Wirkungen bekannt.

Weitere Angaben zur Sicherheit entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt, welches Sie sich jederzeit aktuell auf unserer Homepage herunterladen können.

Lagerung

SIHA Aktivkohle GE Schönungsmittel ist gut lagerfähig. Wegen des hohen Adsorptionsvermögens muss die Lagerung in trockenen, kühlen, gut durchlüfteten und geruchsneutralen Räumen erfolgen. Angebrochene Packungen müssen dicht verschlossen und möglichst schnell aufgebraucht werden.

Lieferformen

SIHA Aktivkohle GE Schönungsmittel hat die Artikelnummer 63.101 und wird in folgenden Verpackungseinheiten geliefert:

20 kg Papiersack

Geprüfte Qualität

SIHA Aktivkohle GE Schönungsmittel wird während des Herstellungsprozesses laufend auf gleichmäßig hohe Produktgüte überprüft.

Strenge Kontrollen erfolgen ferner unmittelbar vor und während der Endverpackung

Nordamerika

44 Apple Street
Tinton Falls, NJ 07724
Gebührenfrei: 800 656-3344
(nur innerhalb Nordamerikas)
Tel: +1 732 212-4700

Europa/Afrika/Naher Osten

Auf der Heide 2
53947 Nettersheim, Deutschland
Tel: +49 2486 809-0

Friedensstraße 41
68804 Altlußheim, Deutschland
Tel: +49 6205 2094-0

An den Nahewiesen 24
55450 Langenlonsheim, Deutschland
Tel: +49 6704 204-0

China

No. 3, Lane 280,
Linhong Road
Changning District, 200335
Shanghai, P.R. China
Tel: +86 21 5200-0099

Singapur

4 Loyang Lane #04-01/02
Singapur 508914
Tel: +65 6825-1668

Brasilien

Rua Clark, 2061 - Macuco
13279-400 - Valinhos, Brasilien
Tel: +55 11 3616-8400

**Für weitere Informationen
kontaktieren Sie uns per E-Mail
unter filtration@eaton.com oder
online unter eaton.com/filtration**

DE
B 5.3.2.1
12-2016

© 2016 Eaton. Alle Rechte vorbehalten. Sämtliche Handelsmarken und eingetragenen Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Unternehmen. Sämtliche in diesem Prospekt enthaltenen Informationen und Empfehlungen hinsichtlich der Verwendung der hierin beschriebenen Produkte basieren auf Prüfungen, die als zuverlässig angesehen werden. Dennoch obliegt es der Verantwortung des Benutzers, die Eignung dieser Produkte für seine eigene Anwendung festzustellen. Da die konkrete Verwendung durch Dritte außerhalb unseres Einflussbereiches liegt, übernimmt Eaton keinerlei ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung für die Auswirkungen einer solchen Verwendung oder die dadurch erzielbaren Ergebnisse. Eaton übernimmt keinerlei Haftung in Zusammenhang mit der Verwendung dieser Produkte durch Dritte. Die hierin enthaltenen Informationen sind nicht als absolut vollständig anzusehen, da weitere Informationen notwendig oder wünschenswert sein können, falls spezifische oder außergewöhnliche Umstände vorliegen, beziehungsweise aufgrund von geltenden Gesetzen oder behördlichen Bestimmungen.



Powering Business Worldwide